

Rückert, Friedrich: 19. (1837)

- 1 Nicht ist das Seyn zuerst und wird nachher gedacht,
- 2 Vielmehr vom Denken erst wird Seyn hervorgebracht.

- 3 Des Denkens Vorrang vor dem Seyn ist darin kund:
- 4 Des Schöpfers Denken ist der Schöpfung innrer Grund.

- 5 Gott denkt sich selbst, und ist; er denkt, so ist die Welt,
- 6 Und sein Gedank' ist das, was sie im Seyn erhält.

- 7 Gott denkt sich selbst, und ist; du denkst dich selbst und bist,
- 8 Bist ewig wie Gott selbst, weil er dein Denken ist.

- 9 Wie könnte je dein Seyn im Denken untergehn,
- 10 Da es das ist woraus muß ewig Seyn entstehn?

- 11 Wer sagt, daß sich der Quell in seinem Strom verliert,
- 12 Da ewig er vielmehr aus sich den Strom gebiert?

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19286>)